

# Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

## Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 9. Wahlperiode, 1975-1976

09.04.1979 - Drucksachen 9/1029

## **Mitteilung des Senats**

### **Bericht über die Haushaltslage nach dem Stand vom 31. Dezember 1978**

Der Senat erstattet hiermit für das Land, die Stadtgemeinde Bremen sowie die Hochschulen den folgenden Bericht über die Haushaltslage nach dem Stand vom 31. Dezember 1978. Von diesem Bericht hat der Haushaltsausschuß der Finanzdeputation in seiner Sitzung am 30. März 1979 Kenntnis genommen. Die Finanzdeputation ist schriftlich unterrichtet worden.

#### **Vorbemerkungen:**

Steuermehreinnahmen auf der Einnahmeseite sowie ein geringer als erwartet eingetretener Ausgabezuwachs bei einigen konsumtiven Ausgabegruppen sowie den Investitionen bestimmten im wesentlichen den recht positiven Haushaltsablauf 1978 des Landes und der Stadtgemeinde Bremen. Sie ermöglichten somit höhere Rücklagenzuführungen als für 1978 geplant und sicherten die im Haushalt 1979 bei den vorgesehenen Rücklagenentnahmen zugrundegelegte Erwartung ab.

#### **Einige Haushaltsdaten:**

Die volkswirtschaftlichen Gesamteinnahmen (ohne die besonderen Finanzierungsvorgänge Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt, Rücklagenentnahmen) stiegen um 8,4 v.H. oder 232 Mio DM gegenüber dem 1977er Ergebnis auf 2973 Mio DM an.

Die volkswirtschaftlichen Gesamteinnahmen (ohne die besonderen Finanzierungsvorgänge Tilgungsausgaben am Kreditmarkt und Rücklagenzuführungen) erreichten einen Zuwachs von 8 v.H. (= + 261 Mio DM) und ein Volumen von 3521 Mio DM.

Die Steuereinnahmen und die Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich haben insgesamt mit 2188 Mio DM um 2,5 v.H. die Haushaltsansätze überschritten.

Am Kreditmarkt mußten 792 Mio DM aufgenommen werden.

Die Personalausgaben stellten mit 1393 Mio DM oder 40 v.H. der volkswirtschaftlichen Gesamtausgaben weitaus die stärkste Ausgabegruppe dar. Die Steigerung gegenüber 1977 betrug 95 Mio DM oder 7,3 v.H.

Trotz der erheblichen Leistungen des Landes für zweckgebundene sektorale Maßnahmen zur Arbeitsplatzbeschaffung (rd. 75 Mio DM) war bei den Investitionsausgaben insgesamt der Zuwachs mit 5 v.H. geringer ausgefallen (Jahres-Ist: 648 Mio DM), so daß die Haushaltsansätze nicht voll verausgabt wurden. Diese nicht in Anspruch genommenen Mittel verfallen jedoch nicht. Sie stehen im wesentlichen in diesem Haushaltsjahr 1979 wieder für Investitionsmaßnahmen der Verwaltung zur Verfügung.

#### **1. Haushaltsabschluß 1978**

Der kassenmäßige Haushaltsablauf 1978 für das Land und die Stadtgemeinde Bremen (einschließlich Hochschulen) ist in der

- Anlage 1 **Einnahmen**  
Vergleich zum Gesamtsoll/Vergleich zum Vorjahres-Ist
- Anlage 2 **Ausgaben**  
Vergleich zum Gesamtsoll/Vergleich zum Vorjahres-Ist

entsprechend der bundeseinheitlichen Finanzplansystematik tabellarisch wiedergegeben. Er wird nachstehend kurz erläutert.

### 1.1 Kassenmäßiges Gesamtergebnis

Steuermehreinnahmen auf der Einnahmeseite sowie ein geringer als erwartet eingetretener Ausgabezuwachs bei einigen konsumtiven Ausgabegruppen sowie den Investitionen bestimmten im wesentlichen den recht positiven Haushaltsablauf 1978 und ermöglichten somit die später erwähnten Rücklagenzuführungen.

Die **volkswirtschaftlichen Gesamteinnahmen** (Anlage 1, Pos. 4) stiegen um 8,4 v.H. oder um 232 Mio DM im Vergleich zum Jahresergebnis 1977 an und erreichten ein Volumen von 2973 Mio DM. Die aufgrund der Haushaltsanschläge erwartete Steigerungsrate von 6 v.H. wurde um 2,4 v.H. überschritten.

Die Zuwachsrate der **volkswirtschaftlichen Gesamtausgaben** (Anlage 2, Pos. 4) lag mit + 8 v.H. nahezu gleich hoch wie die der Einnahmen, jedoch niedriger als von den Ausgabeanschlägen her erwartet (+ 10,4 v.H.). Bei einem erreichten Volumen von 3521 Mio DM betrug die Steigerung 261 Mio DM gegenüber dem Vorjahres-Ist. Die Differenz zwischen den volkswirtschaftlichen Gesamteinnahmen und -ausgaben, das **Finanzierungsdefizit** (Anlage 1, Pos. 8) belief sich somit im Haushaltsjahr 1978 auf 547 Mio DM. Es lag damit um 30 Mio DM über dem Ergebnis in 1977. Das Finanzierungsdefizit wurde wie folgt gedeckt (in Klammern die Werte für 1977):

|  | Mio DM |         |
|--|--------|---------|
| — Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt                           | + 507  | (+ 537) |
| — Saldo der Rücklagenbewegungen                                | - 74   | (+ 24)  |
| — Veränderung der Kassenmittel<br>(% = Aufstockung; + = Abbau) | + 114  | (- 43)  |
|  | 547    | (518)   |

Verglichen mit dem jeweiligen **Gesamtsoll** (Definition des Gesamtsolls unter Ziffer 4) ergibt sich folgende Zusammenfassung (vgl. Anlagen 1 und 2):

|   | Mio DM              |
|---|---------------------|
| — <b>Laufende Rechnung</b>  |                     |
| Mehreinnahmen insgesamt   | + 47                |
| Minderausgaben insgesamt  | + 135               |
| Globale Minderausgaben für konsumtive Ausgaben  | - 33                |
| <b>Mehrergebnis der laufenden Rechnung</b>  | <b>+ 149</b>        |
| — <b>Kapitalrechnung</b>  |                     |
| Mindereinnahmen insgesamt   | - 5                 |
| Minderausgaben insgesamt  | + 235 <sup>1)</sup> |
| <b>Mehrergebnis der Kapitalrechnung</b>   | <b>+ 230</b>        |
| <sup>1)</sup> Wegen der Berücksichtigung noch fortbestehender Ausgabeermächtigungen vgl. Ziffern 1.3 und 3 (Ausgabereste) |                     |
| — <b>Zusammenfassung</b>  |                     |
| Veränderung des Finanzierungsdefizits um<br>(lt. Gesamtsoll 927; Ist 547 Mio DM)  | + 379               |

### 1.2 Kassenmäßiger Abschluß (Ist-Abschluß, § 82 LHO)

|  | Mio DM | Mio DM |
|--|--------|--------|
| Auf 1977 vorgetragene Kassenmittel für die Deckung von Ausgaberesten     | 71     |        |
| Ist-Einnahmen 1978 (Pos. 7 der Anlage 1)                                 | 4684   |        |
| Kassenmäßige Einnahmen 1978  | 4755   | 4755   |
| Dagegen Ist-Ausgaben 1978 (Pos. 7 der Anlage 2)                          |        | 4799   |
| Bleibt kassenmäßiger Überhang<br>(= auf 1979 vorzutragende Kassenmittel) |        | - 44   |

### 1.3 Soll-Abschluß (§ 83 LHO)

|  |      |              |
|--|------|--------------|
| Kassenmäßige Einnahmen 1978  | 4755 |              |
| Dazu Einnahmereste aus der nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigung 1978 sowie sonstigen noch zu realisierenden Einnahmen | 323  | 5078         |
| Dagegen kassenmäßige Ausgaben 1978   | 4799 |              |
| Dazu Netto-Ausgabereste<br>(= Ausgabereste % Vorgriffe)  | 279  | 5078         |
|  |      | ausgeglichen |

Die neu gebildeten **Ausgabereste** wurden wie folgt gedeckt:

|  |      |
|--|------|
| Kassenmäßige Deckungsmittel  | - 44 |
| Einnahmereste aus Kreditermächtigungen<br>und sonstigen zu erwartenden Einnahmen | 323  |
| Zusammen   | 279  |

Weiteres über die Entwicklung der Ausgabereste/Vorgriffe siehe unter Nr. 3 der Erläuterungen.

#### 1.4 Die Einnahmen

Die Erhöhung der volkswirtschaftlichen Gesamteinnahmen um 8,4 v.H. wurde — entsprechend dem Schwergewicht der Einnahmen — im wesentlichen bestimmt durch die **Einnahmen der laufenden Rechnung** (vgl. Block 1 in der Anlage 1). Diese beliefen sich auf 2809 Mio DM. Dies entspricht einem Zuwachs von 228 Mio DM bzw. 8,8 v.H., der sich vor allem aus den **Steuermehreinnahmen** (Pos. 11 der Anlage 1) von 135 Mio DM oder + 7,1 v.H. ergibt. Die Steuereinnahmen sämtlicher Bundesländer dazu im Vergleich stiegen mit 7,2 v.H. geringfügig stärker an.

Einzelheiten über die Entwicklung der Steuern können den Anlagen 3 und 4 entnommen werden.

Die Zuweisungen aus dem **Länderfinanzausgleich** (vgl. Pos. 1512 der Anlage 1) erreichten in 1978 mit 155 Mio DM den höchsten bisher verbuchten Einnahmestand, wengleich der Anschlag von 172 Mio DM um 17 Mio DM unterschritten wurde.

Die zusammengefaßte Betrachtung der bremischen Steuereinnahmen mit den Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich (Pos. 1512 der Anlage 1) ergibt ein Mehr gegenüber 1977 von 162 Mio DM oder 8 v.H. (dagegen Steigerung Anschlag 1978 / Ist 1977: + 5,4 v.H.).

Die **Einnahmen der Kapitalrechnung** haben das Ergebnis des Vorjahres 1977 mit 164 Mio DM leicht überschritten (+ 4 Mio DM oder + 2,2 v.H.).

Als **Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt** (Anlage 1, Pos. 51) waren in den Haushaltsplänen für 1978 909 Mio DM veranschlagt. Hinzu kamen 94 Mio DM aus der als Einnahmerest vorgetragenen Kreditermächtigung 1977, so daß sich hier ein Gesamtsoll von 1003 Mio DM ergab. Dem stand eine **Bruttokreditaufnahme am Kreditmarkt** von 792 Mio DM (1977: 758 Mio DM gegenüber; hiervon entfallen 64 Mio DM auf Umschuldungen). Für die in 1979 zu deckenden Netto-Ausgabereste wurden Einnahmereste aus Kreditaufnahmen in Höhe von 279 Mio DM gebildet.

#### 1.5 Die Entwicklung der Ausgaben

Bestimmend für die Entwicklung der Gesamtausgaben (+ 261 Mio DM bzw. + 8 v.H.) war die Entwicklung der **Ausgaben der laufenden Rechnung** (vgl. Block 1 der Anlage 2).

Diese Ausgabegruppe erreichte im Haushaltsjahr 1978 ein Volumen von 2862 Mio DM. Das entspricht einem Mehr von 228 Mio DM oder 8,7 v.H. gegenüber den vergleichbaren Ausgaben in 1977.

Innerhalb der Ausgabegruppe stellen die **Personalausgaben** (40 v.H. der Gesamtausgaben) mit 1393 Mio DM den größten Anteil. Dargestellt ist die Ausgabereihe in Pos. 11 der Anlage 2. Der Zuwachs betrug 95 Mio DM bzw. 7,3 v.H. Die Steigerung beruht im wesentlichen auf den linearen Lohn- und Gehaltserhöhungen, der verstärkten Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sowie auf Stellenplanverbesserungen. Ohne die Ausgaben für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen ergibt sich ein Zuwachs der Personalausgaben von 6 v.H.

Die **Zinsausgaben** (Pos. 13, Anlage 1) für die aufgenommenen Fremdmittel stiegen in 1978 weiter an. Wengleich sie mit 266 Mio DM das Gesamtsoll von 274 Mio DM um 7 Mio DM unterschritten, lagen sie um 31 Mio DM oder 13,1 v.H. über dem 1977er Ergebnis.

Die Zinsquote als Anteil der Zinsausgaben an den volkswirtschaftlichen Gesamtausgaben macht die steigende Belastung des Gesamthaushalts durch den Zinsendienst deutlich: Von z. B. 4,2 v.H. in 1974 stieg sie auf 6,3 v.H. in 1976 und lag in 1978 bei 7,6 v.H.

Die **Ausgaben der Kapitalrechnung** sind im Block 2 der Anlage 2 dargestellt und enthalten im wesentlichen die Investitionsausgaben. Sie flossen im Haushaltsjahr 1978 nicht so ab, wie bei der Anschlagbildung erwartet. Zwar überstiegen sie mit

einem Gesamtvolumen von 659 Mio DM die Ausgaben im Vorjahreszeitraum um 32 Mio DM oder 5,3 v.H.; die Haushaltsanschlage beruckichtigten jedoch ein höheres Ansteigen um 96 Mio DM bzw. 15,3 v.H. Diese Erscheinung ist in den übrigen Bundesländern für den zu beschreibenden Zeitraum ebenfalls festzustellen (Zuwachs nach Soll + 27 v.H.; Ist + 0,2 v.H.). In der letzten Sitzung des Finanzplanungsrates Mitte Dezember 1978 stellten die Finanzminister fest, daß dies teilweise auf Kapazitäts- und Planungsengpasse im Bausektor zurückzuführen sei. Die Investitionen für **Baumaßnahmen** (Anlage 2, Pos. 211) in Bremen lagen in 1978 um 112 Mio DM hinter dem Gesamtsoll zurück. Dies entspricht einem Rückgang gegenüber 1977 um 54 Mio DM oder 15,1 v.H.

Bei den Investitionen insgesamt ist jedoch zu beruckichtigen, daß die nicht in Anspruch genommenen Anschläge in der Regel als Haushaltsrest auf das Haushaltsjahr 1979 übertragen wurden und somit der Verwaltung wiederum zur Verfügung stehen.

Die ausgewiesene erhebliche Steigerung von 99 Mio DM der Position „Darlehen an Sonstige im Inland“ (Pos. Nr. 2321), bei der auch die Inanspruchnahmen aus Gewährleistungen nachgewiesen werden, beruht im wesentlichen auf Leistungen des Landes für zweckgebundene sektorale Maßnahmen zur Arbeitsplatzbeschaffung (75 Mio DM) sowie auf einer haushaltstechnischen Umsetzung, wonach die Darlehen nach dem Bundesausbildungsforderungsgesetz (BAfoG) aus einer neuen (investiven) Haushaltsstelle geleistet werden (rd. 10 Mio DM), ohne daß diesen Ausgaben somit vergleichbare Leistungen in 1977 entgegenstanden.

Die bereits dargestellte recht positive Haushaltsentwicklung 1978 ermöglichte eine (unter Beruckichtigung der Rücklagenentnahmen in der Pos. 52 der Anlage 1 saldierte) **Rücklagenzuführung** von 74 Mio DM (Anlage 2, Pos. 52). Die Haushaltsanschlage 1978 sahen dagegen lediglich eine Aufstockung der Rücklagenmittel um 1 Mio DM vor. Die vermehrten Rücklagenzuführungen sind bereits bei der Gestaltung der Haushaltspläne 1979 beruckichtigt und als Entnahme eingeplant.

## 2. Haushaltstechnischer Vollzug

### 2.1 Sperren für Bauausgaben

Nach § 22 (2) LHO sind alle Ausgaben für Baumaßnahmen (Hgr. 7) gesperrt.

Das galt nach den Haushaltsgesetzen 1978 (§ 3 Abs. 1 Land; § 4 Abs. 1 Stadt) nicht für die durch zweckgebundene Einnahmen gedeckten Haushaltsmittel für Baumaßnahmen in den Haushalten des Landes und der Stadtgemeinde. Ebenso galt dies nicht für Ausgaben aufgrund der in den Vorjahren erteilten Verpflichtungsermächtigungen oder bewilligten, jedoch kassenmäßig nicht in Anspruch genommenen Vorgriffe (vgl. Haushaltsgesetze § 4 Land; § 4 Abs. 2 Stadt).

Die gesperrten Ausgabemittel für Baumaßnahmen dürfen nach § 36 (1) LHO erst nach der vom Senator für Finanzen verfügten Aufhebung der Sperre in Anspruch genommen werden.

Die Entwicklung verlief folgendermaßen:

|   | Mio DM | Mio DM |
|---|--------|--------|
| 1978 veranschlagte Baumaßnahmen (Hgr. 7)    | 330    |        |
| aus 1977 übertragene Ausgabereste (Hgr. 7) | 67     | 397    |
| Davon wurden in 1978 entsperrt              |        | 365    |
| Es blieben für Baumaßnahmen gesperrt       |        | 331    |

### 2.2 Nachbewilligungen

Im Haushaltsjahr 1978 wurden durch die Finanzdeputation und durch den Haushaltsausschuß insgesamt 231 Mio DM nachbewilligt, die wie folgt gedeckt wurden

|  | Mio DM |
|--|--------|
| a) durch Einsparungen bei anderen Haushaltsstellen | 212    |
| b) durch Mehreinnahmen                             | 19     |

Die Nachbewilligungen sind — nach Einzelplänen des Landes, der Stadtgemeinde und den Hochschulen geordnet — als Anlage 5 beigefügt. Einzelheiten ergeben sich aus der vorliegenden ADV-Liste.

### 2.3 Verpflichtungsermächtigungen (VE)/Vorgriffe

Verpflichtungsermächtigungen berechtigen zum Eingehen von Verpflichtungen, die zur Leistung von Ausgaben in künftigen Haushaltsjahren führen.

Gemäß § 38 (2) LHO (vgl. auch Haushaltsgesetze 1978 § 4 Land, § 5 Stadt) kann die Finanzdeputation anstelle von Verpflichtungsermächtigungen Vorgriffe bewilligen. Dies bedeutet die kassenmäßige Inanspruchnahme von Anschlägen künftiger Haushaltsjahre.

|   | Mio DM | Mio DM |
|---|--------|--------|
| In den Haushalten des Landes, der Stadtgemeinde Bremen sowie der Hochschulen waren an Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt |        | 559    |
| Hiervon wurden 1978 als Verpflichtungsermächtigungen erteilt  | 199    |        |
| als Vorgriffe bewilligt   | 62     | 261    |
| Es wurden somit nicht in Anspruch genommen  |        | 298    |

Zusätzlich zu den o. g. Vorgriffen von 62 Mio DM wurden noch weitere 38 Mio DM als Vorgriffe bewilligt. Sie entstanden aus der Umwandlung von in den Vorjahren erteilten Verpflichtungsermächtigungen. Somit wurden an Vorgriffen im Haushaltsjahr 1978 insgesamt 100 Mio DM bewilligt.

Bis Ende 1978 sind **insgesamt** Vorbelastungen aus Verpflichtungsermächtigungen und Vorgriffen für 1979 und die folgenden Jahre von 704 Mio DM entstanden, die wie folgt abgedeckt werden (in Mio DM):

|                              | 1979 | 1980 | 1981 | 1982 |
|------------------------------|------|------|------|------|
| Verpflichtungsermächtigungen | 240  | 81   | 89   | 126  |
| Vorgriffe                    | 103  | 51   | 14   | 1    |
| Insgesamt                    | 343  | 132  | 103  | 127  |

Die in 1977 erteilte Verpflichtungsermächtigung von 130 Mio DM für den Bau des 4. Liegeplatzes beim Containerterminal Bremerhaven wird in 1981 mit 44 Mio DM und in 1982 ff. mit 86 Mio DM abgedeckt.

### 3. Ausgabereste/Vorgriffe

In dem Bereich der auf 1979 übertragenen Ausgabereste (Plusreste) und der Vorgriffe auf 1979 und später (Minusreste) ergeben sich folgende Endzahlen:

|                            | 1978 | 1977       | Differenz |
|----------------------------|------|------------|-----------|
|                            |      | — Mio DM — |           |
| Brutto-Ausgabereste        | 390  | 313        | + 77      |
| ∕ Vorgriffe                | 111  | 136        | - 25      |
| bleiben Netto-Ausgabereste | 279  | 177        | + 102     |

### 4. Erläuterungen zu den Tabellen in den Anlagen 1 und 2

Zur besseren Verständlichkeit wird nachfolgend das jeweilige Gesamtsoll für die Einnahmen und für die Ausgaben dargestellt (Spalten 4 und 5 der Anlagen).

#### A. Gesamtsoll Einnahmen

Haushaltsanschlag des lfd. Jahres  
+ übertragene Einnahmereste  
+ Mehreinnahmen zur Deckung  
von Nachbewilligungen

= Gesamtsoll Einnahmen

#### B. Gesamtsoll Ausgaben

Haushaltsanschlag des lfd. Jahres  
+ übertragene Ausgabereste  
(Bruttoreste saldiert mit den  
Vorgriffen)  
+ Nachbewilligungen  
- Einsparungen  
+ Einnahme-Verfügungsbetrag  
= Gesamtsoll Ausgaben

KASSENMÄSSIGER HAUSHALTSABLAUF DES LANDES UND DER STADTGEMEINDE BREMEN (EINSCHL. HOCHSCHULEN)  
 EINKÜNFEN IN MIO DM  
 STAND: 31.12.1978

| POS. | EINKÜNFART   | ANSCHLAG 1978 |         |         |         |   | ZEITANT. GS. SOLL 1978 |         | IST 1978 | DIFF. SP. 5 | IST 1977 | VERÄNDERUNG ZUM IST 1977 v. H. |  |  |
|------|--|---------------|---------|---------|---------|---|------------------------|---------|----------|-------------|----------|--------------------------------|--|--|
|      |  | 3             | 4       | 5       | 6       | 7 | 8                      | 9       |          |             |          | 10                             |  |  |
| 1    | 2  |               |         |         |         |   |                        |         |          |             |          |                                |  |  |
| 11   | STEUERN  | 1.963,1       | 1.965,8 | 1.965,8 | 2.032,5 |   |                        | 1.898,0 | 66,7+    |             | 134,5+   | 7,1+                           |  |  |
| 13   | EINKÜNFEN AUS WIRTSCHAFTL. TÄTIGKEIT                     | 144,2         | 146,0   | 146,0   | 149,1   |   |                        | 152,0   | 3,1+     |             | 2,9-     | 1,9-                           |  |  |
| 1411 | VON LAENDERN   | =             | =       | =       | =       |   |                        | =       | 0,0+     |             | =        | =                              |  |  |
| 1412 | VON GEMEINDEN  | =             | =       | =       | =       |   |                        | =       | 0,0+     |             | =        | =                              |  |  |
| 141  | VON VERWALTUNGEN   | =             | =       | =       | =       |   |                        | =       | 0,0+     |             | =        | =                              |  |  |
| 1422 | VON SONSTIGEN  | 18,6          | 18,6    | 18,6    | 18,2    |   |                        | 20,3    | 0,4+     |             | 2,1-     | 9,4-                           |  |  |
| 142  | VON ANDEREN BEREICHEN                                    | 18,6          | 18,6    | 18,6    | 18,2    |   |                        | 20,3    | 0,4+     |             | 2,1-     | 9,4-                           |  |  |
| 14   | ZINSEINKÜNFEN  | 18,7          | 18,7    | 18,7    | 18,3    |   |                        | 20,3    | 0,4+     |             | 2,0-     | 9,9-                           |  |  |
| 1511 | VOM BUND   | 132,6         | 146,8   | 146,8   | 149,2   |   |                        | 106,2   | 6,7+     |             | 34,0+    | 32,0+                          |  |  |
| 1512 | LAENDEREINKÜNFEN   | 172,0         | 172,0   | 172,0   | 155,0   |   |                        | 127,4   | 17,0+    |             | 27,6+    | 21,7+                          |  |  |
| 1513 | SONSTIGE VON LAENDERN                                    | 31,7          | 31,7    | 31,7    | 27,9    |   |                        | 16,2    | 3,8+     |             | 11,7+    | 7,2+                           |  |  |
| 1514 | VON GEMEINDEN  | 3,8           | 3,8     | 3,8     | 3,9     |   |                        | 3,4     | 0,1+     |             | 0,5+     | 14,7+                          |  |  |
| 1515 | VON ZWECKVERBAEUDEN                                      | 0,2           | 0,2     | 0,2     | 0,2     |   |                        | 0,1     | 0,0+     |             | 0,1+     | 50,0+                          |  |  |
| 1516 | VON SONSTIGEN VERWALTUNGEN                               | 0,3           | 0,3     | 0,3     | 0,3     |   |                        | 0,2     | 0,0+     |             | 0,1+     | 50,0+                          |  |  |
| 1517 | VON GEMEINDE BREMEN                                      | =             | =       | =       | =       |   |                        | =       | 0,0+     |             | =        | =                              |  |  |
| 1518 | VON GEMEINDE BREMERHAVEN                                 | 1,3           | 1,3     | 1,3     | 2,7     |   |                        | 1,5     | 1,2+     |             | 1,2+     | 80,0+                          |  |  |
| 1519 | VON LAND BREMEN  | =             | =       | =       | =       |   |                        | =       | 0,0+     |             | =        | =                              |  |  |
| 151  | VON VERWALTUNGEN   | 34,9          | 356,2   | 356,2   | 330,2   |   |                        | 255,1   | 26,0+    |             | 75,1+    | 29,4+                          |  |  |
| 1521 | VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAGERN                           | 38,4          | 38,4    | 38,4    | 41,2    |   |                        | 35,9    | 2,8+     |             | 5,3+     | 14,9+                          |  |  |
| 1522 | VON SONSTIGEN  | 52,8          | 52,8    | 52,8    | 52,9    |   |                        | 48,5    | 0,1+     |             | 4,4+     | 9,1+                           |  |  |
| 152  | VON ANDEREN BEREICHEN                                    | 91,1          | 91,1    | 91,1    | 94,0    |   |                        | 84,4    | 2,9+     |             | 9,6+     | 11,4+                          |  |  |
| 15   | LAUFENDE ZUEWISUNGEN UND ZUSCHUESSE SCHULDENDIENSTHILFEN | 433,1         | 447,3   | 447,3   | 424,2   |   |                        | 339,6   | 23,1+    |             | 84,6+    | 24,9+                          |  |  |
| 1611 | VOM BUND   | 2,4           | 2,4     | 2,4     | 3,3     |   |                        | 2,3     | 0,9+     |             | 1,0+     | 43,5+                          |  |  |
| 161  | VON VERWALTUNGEN   | 2,4           | 2,4     | 2,4     | 3,3     |   |                        | 2,3     | 0,9+     |             | 1,0+     | 43,5+                          |  |  |
| 16   | SCHULDENDIENSTHILFEN                                     | 2,4           | 2,4     | 2,4     | 3,3     |   |                        | 2,3     | 0,9+     |             | 1,0+     | 43,5+                          |  |  |
| 171  | GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE                             | 152,6         | 156,2   | 156,2   | 154,6   |   |                        | 140,5   | 1,6+     |             | 14,1+    | 10,0+                          |  |  |
| 172  | SONSTIGE EINKÜNFEN                                       | 24,0          | 25,2    | 25,2    | 26,7    |   |                        | 28,0    | 1,5+     |             | 1,3-     | 4,6-                           |  |  |
| 17   | SONSTIGE EINKÜNFEN DER LFD. RECHNUNG                     | 176,6         | 181,4   | 181,4   | 181,2   |   |                        | 168,5   | 0,2+     |             | 12,7+    | 7,5+                           |  |  |
| 1    | EINKÜNFEN DER LAUFENDEN RECHNUNG                         | 2.738,1       | 2.761,7 | 2.761,7 | 2.808,7 |   |                        | 2.580,7 | 47,0+    |             | 228,0+   | 8,8+                           |  |  |
| 21   | VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN                          | 10,6          | 10,8    | 10,8    | 16,1    |   |                        | 17,4    | 5,3+     |             | 1,3-     | 7,5-                           |  |  |
| 2211 | VOM BUND   | 100,8         | 101,6   | 101,6   | 79,0    |   |                        | 68,6    | 22,6+    |             | 10,4+    | 15,2+                          |  |  |
| 2212 | VON LAENDERN   | 1,4           | 1,4     | 1,4     | 5,6     |   |                        | 5,0     | 4,2+     |             | 0,6+     | 12,0+                          |  |  |
| 2213 | VON GEMEINDEN (GV.)                                      | =             | =       | =       | 3,4     |   |                        | =       | 0,4+     |             | =        | =                              |  |  |
| 2215 | VON LAND BREMEN  | =             | =       | =       | =       |   |                        | =       | 0,0+     |             | =        | =                              |  |  |
| 2216 | VON GEMEINDE BREMEN                                      | =             | =       | =       | =       |   |                        | =       | 0,0+     |             | =        | =                              |  |  |
| 2217 | VON GEMEINDE BREMERHAVEN                                 | 0,5           | 0,5     | 0,5     | 1,8     |   |                        | 1,6     | 1,3+     |             | 0,2+     | 12,5+                          |  |  |
| 221  | ZUEWISUNGEN FUER INVESTITIONEN                           | 102,7         | 103,5   | 103,5   | 86,8    |   |                        | 75,2    | 16,7+    |             | 11,6+    | 15,4+                          |  |  |

|      |   |         |         |         |         |         |        |         |        |       |
|------|---|---------|---------|---------|---------|---------|--------|---------|--------|-------|
| 222  | VON SONSTIGEN   | 25,7    | 25,7    | 25,7    | 25,7    | 26,2    | 0,5+   | 28,1    | 1,9-   | 6,8-  |
| 222  | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN                         | 25,7    | 25,7    | 25,7    | 25,7    | 26,2    | 0,5+   | 28,1    | 1,9-   | 6,8-  |
| 2234 | VON ANDEREN BEREICHEN                                 | -       | -       | -       | -       | -       | 0,0+   | -       | -      | -     |
| 223  | SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN                     | -       | -       | -       | -       | -       | 0,0+   | -       | -      | -     |
| 22   | VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN                              | 128,4   | 129,2   | 129,2   | 113,0   | 113,0   | 16,1=  | 103,2   | 9,8+   | 19,6- |
| 2311 | VON LAENDERN  | -       | -       | -       | -       | -       | 0,0+   | -       | -      | -     |
| 2312 | VON GEMEINDEN   | 0,1     | 0,1     | 0,1     | 0,1     | 0,1     | 0,0+   | 0,1     | -      | -     |
| 2314 | VON SONSTIGEN VERWALTUNGEN                            | -       | -       | -       | -       | -       | 0,0+   | -       | -      | -     |
| 231  | VON VERWALTUNGEN                                      | 0,1     | 0,1     | 0,1     | 0,1     | 0,1     | 0,0+   | 0,1     | -      | -     |
| 2321 | VON SONSTIGEN IM INLAND                               | 23,9    | 23,9    | 23,9    | 26,1    | 26,1    | 2,2+   | 31,4    | 5,3-   | 16,9- |
| 2322 | VOM AUSLAND   | -       | -       | -       | -       | -       | 0,0+   | -       | -      | -     |
| 232  | VON ANDEREN BEREICHEN                                 | 23,9    | 23,9    | 23,9    | 26,1    | 26,1    | 2,2+   | 31,4    | 5,3-   | 16,9- |
| 23   | DARLEHENS RUECKFLUESSE                                | 24,0    | 24,0    | 24,0    | 26,2    | 26,2    | 2,2+   | 31,4    | 5,2-   | 16,6- |
| 24   | VERAESSENERUNG VON BETEILIGUNGEN U. DGL               | -       | -       | -       | -       | -       | 0,0+   | -       | -      | -     |
| 251  | VOM BUND  | 5,3     | 5,4     | 5,4     | 7,2     | 7,2     | 1,9+   | 8,8     | 1,6-   | 18,2- |
| 252  | VON LAENDERN  | -       | -       | -       | -       | -       | 0,0+   | -       | -      | -     |
| 254  | VON SONSTIGEN VERWALTUNGEN                            | -       | -       | -       | 1,9     | 1,9     | 1,9+   | -       | 1,9+   | -     |
| 25   | SCHULDENAUFNAHME BEI VERWALTUNGEN                     | 5,3     | 5,4     | 5,4     | 9,1     | 9,1     | 3,8+   | 8,8     | 0,3+   | 3,4+  |
| 2    | EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG                         | 168,3   | 169,3   | 169,3   | 164,4   | 164,4   | 4,9=   | 160,9   | 3,5+   | 2,2+  |
| 3    | Globale Mehreinnahmen<br>-sonst nicht aufgeteilt-     | -       | -       | -       | -       | -       | 0,0+   | -       | -      | -     |
| 4    | Gesamteinnahmen<br>-ohne bes. Finanzierungsvorgaenge- | 2.906,4 | 2.931,0 | 2.931,0 | 2.973,1 | 2.973,1 | 42,1+  | 2.741,6 | 231,5+ | 8,4+  |
| 51   | Schuldenaufnahme am Kreditmarkt                       | 908,6   | 1.003,2 | 1.003,2 | 791,9   | 791,9   | 211,4+ | 757,9   | 34,0   | 4,5+  |
| 52   | Entnahme aus Ruecklagen                               | 1,0     | 1,0     | 1,0     | 0,3     | 0,3     | 0,7=   | 26,1    | 25,8-  | 98,9- |
| 5    | Besondere Finanzierungsvorgaenge                      | 909,6   | 1.004,2 | 1.004,2 | 792,2   | 792,2   | 212,1= | 783,9   | 8,3+   | 1,1+  |
| 64   | Erstattungen und Verrechnungen                        | 906,0   | 910,4   | 910,4   | 918,7   | 918,7   | 8,3+   | 845,6   | 73,1+  | 8,6+  |
| 6    | Zu- und Absetzungen                                   | 906,0   | 910,4   | 910,4   | 919,7   | 919,7   | 8,3+   | 845,6   | 73,1+  | 8,6+  |
| 7    | Abschlusssumme der Haushalte                          | 4.722,0 | 4.845,6 | 4.845,6 | 4.684,0 | 4.684,0 | 161,7= | 4.371,1 | 312,9+ | 7,2+  |
| 8    | Nachrichtlich:<br>Finanzierungssaldo                  | 691,7-  | 926,6-  | 926,6-  | 547,4-  | 547,4-  | 379,2+ | 517,7-  | 29,7-  | 5,7-  |

KASSENMÄSSIGER HAUSHALTSABLAUF DES LANDES UND DER STADTGEMEINDE BREMEN (EINSCHL. HOCHSCHULEN)  
AUSGABEN IN MIO DM  
STAND: 31.12.1978

| POS. | AUSGABEART   | 1978              |                         |                              |             |                          |         | IST<br>1977 | VERÄNDERUNG<br>ZUM IST 1977<br>Mio DM v. H. |    |  |
|------|--|-------------------|-------------------------|------------------------------|-------------|--------------------------|---------|-------------|---|----|--|
|      |  | AN SCHLAG<br>1978 | GESAMT-<br>SOLL<br>1978 | ZEITANT.<br>GS. SOLL<br>1978 | IST<br>1978 | DIFF.<br>SP. 6/<br>SP. 5 | 8       |             | 9   | 10 |  |
| 1    | 2  | 3                 | 4                       | 5                            | 6           | 7                        | 8       | 9           | 10  |    |  |
| 11   | PERSONALAUSGABEN   | 1.379,7           | 1.397,8                 | 1.397,8                      | 1.392,6     | 5,2=                     | 1.297,3 | 95,3+       | 7,3+  |    |  |
| 121  | SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN                                     | 317,5             | 349,1                   | 349,1                        | 315,7       | 33,4+                    | 290,3   | 25,4+       | 8,7+  |    |  |
| 123  | ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE                                    | 148,5             | 150,7                   | 150,7                        | 142,2       | 8,5=                     | 126,2   | 16,1+       | 12,7+                                       |    |  |
| 124  | SONSTIGE ZUSCHUESSE F.LFD. ZWECKE                                  | 40,1              | 37,0                    | 37,0                         | 36,6        | 1,6+                     | 37,0    | 1,6+        | 4,3+  |    |  |
| 12   | LAUFENDER SACHAUFWAND  | 506,1             | 536,8                   | 536,8                        | 496,5       | 40,3=                    | 453,5   | 43,0+       | 9,5+  |    |  |
| 1311 | AN BUND  | 4,0               | 9,6                     | 9,6                          | 4,8         | 4,9=                     | 3,0     | 1,8+        | 60,0+                                       |    |  |
| 1312 | AN LAF UND ERP   | 0,6               | 0,6                     | 0,6                          | 0,5         | 0,1=                     | 0,6     | 0,1-        | 16,7-                                       |    |  |
| 1313 | AN SONSTIGE VERWALTUNGEN   | =                 | =                       | =                            | =           | 0,0+                     | =       | =           | =   |    |  |
| 131  | AN VERWALTUNGEN  | 4,6               | 10,2                    | 10,2                         | 5,3         | 4,9=                     | 3,6     | 1,7+        | 47,2+                                       |    |  |
| 1321 | FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN   | 3,7               | 3,7                     | 3,7                          | 3,5         | 0,2-                     | 3,7     | 0,2-        | 5,4-  |    |  |
| 1322 | FUER KREDITMARKTMITTEL   | 258,7             | 250,3                   | 250,3                        | 247,8       | 2,5=                     | 217,5   | 30,3+       | 13,9+                                       |    |  |
| 1323 | AN SOZIALVERSIKERUNGSTRAEGER                                       | 9,3               | 9,3                     | 9,3                          | 9,7         | 0,4+                     | 10,8    | 1,1-        | 10,2-                                       |    |  |
| 132  | AN ANDERE BEREICHE   | 271,7             | 263,2                   | 263,2                        | 261,1       | 2,2=                     | 232,0   | 29,1-       | 12,5+                                       |    |  |
| 13   | ZINSAUSGABEN   | 276,3             | 273,5                   | 273,5                        | 266,4       | 7,1=                     | 235,6   | 30,8+       | 13,1+                                       |    |  |
| 1411 | AN BUND  | 6,7               | 6,6                     | 6,6                          | 6,2         | 0,4+                     | 5,9     | 0,3+        | 5,1+  |    |  |
| 1413 | SONSTIGE AN LAENDER  | 6,5               | 6,3                     | 6,3                          | 5,1         | 1,2=                     | 6,3     | 1,2-        | 19,0-                                       |    |  |
| 1414 | AN STADTGEMEINDE BREMEN  | =                 | =                       | =                            | =           | 0,0+                     | =       | =           | =   |    |  |
| 1415 | AN SONSTIGE GEMEINDEN  | 1,3               | 1,4                     | 1,4                          | 1,6         | 0,3+                     | 1,3     | 0,3+        | 23,1+                                       |    |  |
| 1416 | AN LASTENAUSGLEICHSFONDS   | 18,3              | 22,9                    | 22,9                         | 22,1        | 0,8+                     | 22,3    | 0,2-        | 0,9-  |    |  |
| 1417 | AN ZECKVERBAENDE   | 0,4               | 0,4                     | 0,4                          | 0,4         | 0,0+                     | 0,3     | 0,1+        | 33,3+                                       |    |  |
| 1418 | AN STADTGEMEINDE BREMERHAVEN                                       | 202,3             | 199,1                   | 199,1                        | 198,9       | 0,2+                     | 187,3   | 11,6+       | 6,2+  |    |  |
| 1419 | AN LAND BREMEN   | =                 | =                       | =                            | =           | 0,0+                     | =       | =           | =   |    |  |
| 141  | AN VERWALTUNGEN  | 235,5             | 236,6                   | 236,6                        | 234,3       | 2,3=                     | 223,5   | 10,8+       | 4,8+  |    |  |
| 1422 | SONSTIGE AN UNTERNEHMEN  | 118,0             | 132,5                   | 132,5                        | 109,2       | 23,3=                    | 91,0    | 18,2+       | 20,0+                                       |    |  |
| 1423 | RENTEN UND UNTERSTUETZUNGEN  | 346,9             | 366,9                   | 366,9                        | 320,4       | 46,5=                    | 293,1   | 27,3+       | 9,3+  |    |  |
| 1424 | AN SOZIALE UND AEHNL.-EINRICHTUNGEN                                | 27,4              | 22,1                    | 22,1                         | 21,1        | 6,3=                     | 17,1    | 4,0+        | 23,4+                                       |    |  |
| 1425 | AN SOZIALVERSIKERUNGSTRAEGER                                       | 0,9               | 1,1                     | 1,1                          | 1,0         | 0,1=                     | 0,7     | 0,3+        | 42,9+                                       |    |  |
| 1426 | AN AUSLAND   | 0,3               | 0,3                     | 0,3                          | 0,3         | 0,0+                     | 0,3     | 0,0+        | =   |    |  |
| 1427 | AN SONSTIGE OFFENTL. BEREICHE                                      | =                 | =                       | =                            | =           | 0,0+                     | 0,1     | 0,1-        | =   |    |  |
| 142  | AN ANDERE BEREICHE   | 488,3             | 528,2                   | 528,2                        | 452,0       | 76,2=                    | 402,2   | 49,8+       | 12,4+                                       |    |  |
| 14   | LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE<br>DORNE SCHULDENDIENSTHILFEN= | 723,8             | 764,8                   | 764,8                        | 686,3       | 78,5+                    | 625,6   | 60,7+       | 9,7+  |    |  |
| 1521 | AN UNTERNEHMEN   | 9,6               | 9,6                     | 9,6                          | 8,4         | 1,2=                     | 9,2     | 0,8-        | 7,7-  |    |  |
| 1522 | AN SONSTIGE IM INLAND  | 14,3              | 14,2                    | 14,2                         | 11,4        | 2,8=                     | 12,4    | 1,0-        | 8,1-  |    |  |
| 152  | AN ANDERE BEREICHE   | 23,8              | 23,8                    | 23,8                         | 19,9        | 3,9=                     | 21,6    | 1,7-        | 7,9-  |    |  |
| 15   | SCHULDENDIENSTHILFEN   | 23,8              | 23,8                    | 23,8                         | 19,9        | 3,9=                     | 21,6    | 1,7-        | 7,9-  |    |  |
| 1    | AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG                                    | 2.909,7           | 2.996,7                 | 2.996,7                      | 2.861,6     | 135,0=                   | 2.633,6 | 228,0+      | 8,7+  |    |  |
| 211  | BAUMASSNAHMEN  | 329,5             | 417,5                   | 417,5                        | 305,5       | 112,0=                   | 359,9   | 54,4-       | 15,1-                                       |    |  |
| 212  | ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN                                    | 60,7              | 68,5                    | 68,5                         | 59,8        | 8,7+                     | 59,0    | 0,8+        | 1,4+  |    |  |
| 213  | ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN                                      | 42,2              | 53,1                    | 53,1                         | 31,7        | 21,4=                    | 63,7    | 32,0-       | 50,2-                                       |    |  |
| 21   | SACHINVESTITIONEN  | 432,4             | 539,1                   | 539,1                        | 397,0       | 142,2=                   | 482,6   | 85,6-       | 17,7-                                       |    |  |

|      |  |         |         |         |         |        |         |        |       |
|------|--|---------|---------|---------|---------|--------|---------|--------|-------|
| 2211 | AN LAENDER   | 3,0     | 1,4     | 1,4     | 7,3     | 5,8+   | 6,6     | 0,7+   | 10,6+ |
| 2212 | AN STADTGEWEME BREMERHAVEN                                     | 19,3    | 18,2    | 18,2    | 11,1    | 7,1+   | 8,8     | 2,3+   | 26,1+ |
| 2213 | AN ZWECKVERBAENDE  | 0,1     | 0,2     | 0,2     | 0,5     | 0,3+   | 0,6     | 0,1-   | 16,6- |
| 2214 | AN SONSTIGE VERWALTUNGEN                                       | =       | =       | =       | =       | 0,0+   | 0,4     | 0,4-   | =     |
| 2215 | AN LAND BREMEN   | =       | =       | =       | =       | 0,0+   | =       | =      | =     |
| 2216 | AN STADTGEWEME BREMEN  | =       | =       | =       | =       | 0,0+   | =       | =      | =     |
| 221  | ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN                                 | 22,4    | 19,8    | 19,8    | 18,8    | 1,0-   | 16,3    | 2,5+   | 15,3+ |
| 222  | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN                                  | 117,5   | 140,1   | 140,1   | 82,3    | 57,8+  | 66,8    | 15,5+  | 23,2+ |
| 2234 | AN ANDERE BEREICHE   | =       | =       | =       | =       | 0,0+   | =       | =      | =     |
| 223  | SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN                              | =       | =       | =       | =       | 0,0+   | =       | =      | =     |
| 22   | VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN                                       | 139,9   | 159,9   | 159,9   | 101,1   | 58,8+  | 83,1    | 18,0+  | 21,7+ |
| 2314 | AN BUND UND SONSTIGE VERWALTUNGEN                              | =       | 9,4     | 9,4     | 9,4     | 0,0+   | =       | 9,4+   | =     |
| 231  | AN VERWALTUNGEN  | =       | 9,4     | 9,4     | 9,4     | 0,0+   | =       | 9,4+   | =     |
| 2321 | AN SONSTIGE IM INLAND  | 129,4   | 165,1   | 165,1   | 135,0   | 30,1+  | 36,2    | 98,8+  | =     |
| 2322 | AN AUSLAND   | =       | =       | =       | =       | 0,0+   | =       | =      | =     |
| 232  | AN ANDERE BEREICHE   | 129,4   | 165,1   | 165,1   | 135,0   | 30,1+  | 36,2    | 98,8+  | =     |
| 23   | DARLEHEN (einschl. Inanspruchnahmen, aus<br>Gewährleistungen)  | 129,4   | 174,5   | 174,5   | 144,4   | 30,1+  | 36,2    | 108,2+ | =     |
| 24   | ERWERB VON BETEILIGUNGEN                                       | 7,7     | 8,8     | 8,8     | 5,0     | 3,8+   | 14,5    | 9,5-   | 65,5- |
| 251  | AN BUND  | 7,4     | 7,4     | 7,4     | 6,0     | 1,4+   | 4,7     | 1,3+   | 27,7+ |
| 252  | AN LAF UND ERP   | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 5,4     | 0,9+   | 4,5     | 0,9+   | 20,0+ |
| 253  | AN SONSTIGE VERWALTUNGEN                                       | =       | =       | =       | =       | 0,0+   | =       | =      | =     |
| 25   | TILGUNGS AUSGABEN AN VERWALTUNGEN                              | 11,9    | 11,9    | 11,9    | 11,3    | 0,5-   | 9,2     | 2,1+   | 22,8+ |
| 2    | AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG                                   | 721,3   | 894,2   | 894,2   | 658,9   | 235,4+ | 625,7   | 32,2+  | 5,3+  |
| 3    | Globale Mehr- bzw. Minderausgaben<br>=Soweit nicht aufgeteilt= | 32,9-   | 33,3-   | 33,3-   | =       | 33,3+  | =       | =      | =     |
| 4    | Gesamt ausgaben<br>=ohne bes. Finanzierungsvorgaenge=          | 3.598,1 | 3.857,6 | 3.857,6 | 3.520,5 | 337,1- | 3.259,3 | 261,2  | 8,0+  |
| 511  | FUER KREDITMARKTMITTEL   | 174,4   | 176,9   | 176,9   | 233,0   | 56,1+  | 176,0   | 57,0+  | 32,4+ |
| 512  | FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN                                     | 3,2     | 3,2     | 3,2     | 3,2     | 0,0+   | 3,1     | 0,1+   | 3,2+  |
| 513  | AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER                                  | 26,6    | 26,6    | 26,6    | 18,8    | 7,7+   | 23,2    | 4,4-   | 19,0- |
| 514  | AN SONSTIGE  | 12,1    | 13,0    | 13,0    | 29,7    | 16,7+  | 18,2    | 11,5+  | 63,2+ |
| 51   | TILGUNGS AUSGABEN AM KREDITMARKT                               | 216,2   | 219,7   | 219,7   | 284,7   | 65,0+  | 220,5   | 64,2+  | 29,1+ |
| 52   | ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN                                     | 1,7     | 2,2     | 2,2     | 74,6    | 72,4+  | 2,2     | 72,4+  | =     |
| 5    | BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE                               | 217,9   | 221,9   | 221,9   | 359,4   | 137,5+ | 222,7   | 136,7+ | 61,4+ |
| 64   | ERSTATTUNGEN UND VERRECHNUNGEN                                 | 906,0   | 935,1   | 935,1   | 918,7   | 16,4+  | 845,1   | 73,6+  | 8,7+  |
| 6    | ZU- UND ABSETZUNGEN  | 906,0   | 935,1   | 935,1   | 918,7   | 16,4+  | 845,1   | 73,6+  | 8,7+  |
| 7    | ABSCHLUSSUMME DER HAUSHALTE                                    | 4.722,0 | 5.014,6 | 5.014,6 | 4.798,6 | 216,0+ | 4.327,1 | 471,5  | 10,9+ |

## Steuereinnahmen des Landes und der Stadtgemeinde — in Mio DM —

|   | Anschlag<br>1978 | Ist<br>1978   | +<br>bzw.<br>— | Ist<br>1977   | Veränd.<br>gegenüb.<br>Vorjahr<br>in v.H. |
|---|------------------|---------------|----------------|---------------|---|
| <b>a) Steuerart (Land)</b>                                      |                  |               |                |               |   |
| Landesanteil an   |                  |               |                |               |   |
| Lohnsteuer (nach Zerlegung)                                     | 549,9            | 527,3         | — 22,6         | 529,6         | — 0,4                                     |
| Veranl. Einkommensteuer   | 202,7            | 233,2         | + 30,5         | 210,5         | + 10,8                                    |
| nicht veranl. Steuern vom Ertrag                                | 15,0             | 17,6          | + 2,6          | 17,9          | — 1,9                                     |
| Körperschaftsteuer (nach Zerlegung)                             | 95,9             | 122,2         | + 26,3         | 88,4          | + 38,2                                    |
| Umsatzsteuern   | 260,0            | 264,2         | + 4,2          | 208,8         | + 26,5                                    |
| Gewerbesteuermulage   | 61,4             | 61,9          | + 0,5          | 60,0          | + 3,1                                     |
| Vermögensteuer  | 47,0             | 65,7          | + 18,7         | 65,0          | + 1,1                                     |
| Kraftfahrzeugsteuer   | 73,7             | 74,7          | + 1,0          | 69,5          | + 7,5                                     |
| Sonstige Landsteuern  | 63,6             | 64,6          | + 1,0          | 64,7          | — 0,2                                     |
| <b>Steuereinnahmen des Landes<br/>zusammen</b>                  | <b>1369,2</b>    | <b>1431,3</b> | <b>+ 62,2</b>  | <b>1314,2</b> | <b>+ 8,9</b>                              |
| <b>b) Steuerart (Gemeinde)</b>                                  |                  |               |                |               |   |
| Gewerbesteuer nach Ertrag und<br>Kapital (n. Abzug der Umlage)  | 202,2            | 203,8         | + 1,6          | 197,7         | + 3,1                                     |
| Lohnsummensteuer  | 103,0            | 103,0         | —              | 102,8         | + 0,2                                     |
| Gemeindeanteil an Lohn- und<br>veranlagter Einkommensteuer      | 199,5            | 201,6         | + 2,1          | 196,2         | + 2,8                                     |
| Grundsteuern  | 76,5             | 78,7          | + 2,2          | 73,5          | + 7,1                                     |
| Sonstige Gemeindesteuern  | 12,7             | 14,0          | + 1,3          | 13,3          | + 5,3                                     |
| <b>Steuereinnahmen der Gemeinde<br/>zusammen</b>                | <b>593,9</b>     | <b>601,1</b>  | <b>+ 7,2</b>   | <b>583,5</b>  | <b>+ 3,0</b>                              |
| <b>c) Steuerart (Land + Stadtgemeinde)</b>                      |                  |               |                |               |   |
| Steuereinnahmen des Landes                                      | 1369,2           | 1431,3        | + 62,2         | 1314,2        | + 8,9                                     |
| Steuereinnahmen der Gemeinde                                    | 593,9            | 601,1         | + 7,2          | 583,5         | + 3,0                                     |
| <b>Steuereinnahmen des Landes<br/>und der Gemeinde zusammen</b> | <b>1963,1</b>    | <b>2032,5</b> | <b>+ 69,4</b>  | <b>1898,0</b> | <b>+ 7,1</b>                              |
| <b>d) Steuern und Länderfinanzausgleich</b>                     |                  |               |                |               |   |
| Steuereinnahmen des Landes<br>und der Gemeinde zusammen         | 1963,1           | 2032,5        | + 69,4         | 1898,0        | + 7,1                                     |
| Zuweisungen aus dem<br>Länderfinanzausgleich                    | 172,0            | 155,0         | — 17,0         | 127,4         | + 21,7                                    |
| <b>Einnahmen aus Steuern<br/>und Länderfinanzausgleich</b>      | <b>2135,1</b>    | <b>2187,5</b> | <b>+ 52,4</b>  | <b>2025,4</b> | <b>+ 8,0</b>                              |

## Steuereinnahmen des Landes und der Stadtgemeinde Bremen

| Monat<br>Jahresergebnis | 1977             |  | 1978             |  | Anteilige<br>Ist-einnah-<br>men im<br>Jahres-<br>d'-schnitt<br>1973—1977<br>(in v.H.) |
|-------------------------|------------------|--|------------------|--|---|
|                         | TDM              | in v.H. der<br>Jahres-Soll-<br>einnahmen | TDM              | in v.H. der<br>Jahres-Soll-<br>einnahmen |   |
| Januar                  | 155 553          | 7,82                                     | 170 180          | 8,67                                     | 8,46  |
| Februar                 | 137 202          | 6,90                                     | 127 270          | 6,48                                     | 6,76  |
| Januar—Februar          | 292 755          | 14,71                                    | 297 450          | 15,15                                    | 15,22   |
| März                    | 142 934          | 7,18                                     | 189 506          | 9,65                                     | 7,73  |
| Januar—März             | 435 690          | 21,90                                    | 486 956          | 24,80                                    | 22,95   |
| April                   | 112 914          | 5,67                                     | 121 479          | 6,19                                     | 6,45  |
| Januar—April            | 548 604          | 27,57                                    | 608 435          | 30,99                                    | 29,40   |
| Mai                     | 120 096          | 6,04                                     | 166 902          | 8,50                                     | 7,74  |
| Januar—Mai              | 668 700          | 33,61                                    | 775 337          | 39,49                                    | 37,14   |
| Juni                    | 184 323          | 9,26                                     | 176 399          | 8,99                                     | 9,12  |
| Januar—Juni             | 853 023          | 42,87                                    | 951 736          | 48,48                                    | 46,26   |
| Juli                    | 164 269          | 8,26                                     | 196 157          | 9,99                                     | 8,70  |
| Januar—Juli             | 1 017 292        | 51,11                                    | 1 147 893        | 58,47                                    | 54,96   |
| August                  | 161 797          | 8,13                                     | 163 699          | 8,34                                     | 8,08  |
| Januar—August           | 1 179 089        | 59,26                                    | 1 311 592        | 66,81                                    | 63,04   |
| September               | 164 635          | 8,27                                     | 164 978          | 8,40                                     | 8,33  |
| Januar—September        | 1 343 724        | 67,53                                    | 1 476 570        | 75,22                                    | 71,37   |
| Oktober                 | 137 644          | 6,92                                     | 142 095          | 7,24                                     | 7,61  |
| Januar—Oktober          | 1 481 368        | 74,45                                    | 1 618 665        | 82,45                                    | 78,98   |
| November                | 181 728          | 9,13                                     | 160 088          | 8,15                                     | 8,36  |
| Januar—November         | 1 663 096        | 83,58                                    | 1 778 753        | 90,61                                    | 87,32   |
| Dezember                | 234 906          | 11,81                                    | 253 734          | 12,93                                    | 12,68   |
| <b>Isteinnahmen</b>     | <b>1 898 002</b> | <b>95,39</b>                             | <b>2 032 500</b> | <b>103,53</b>                            | <b>100,00</b>   |
| <b>Solleinnahmen</b>    | <b>1 989 810</b> | <b>100,00</b>                            | <b>1 963 100</b> | <b>100,00</b>                            |   |

## Die Nachbewilligungen

(geordnet nach Einzelplänen für den Zeitraum vom 1. 1. 1978 bis zum 31. 12. 1978,  
in TDM)

## A. Land

| Einzelplan       | Nachbewilligungen | Einsparungen   | Mehreinnahmen |
|------------------|-------------------|----------------|---------------|
| 00               | 4 775             | 2 022          | 20            |
| 01               | 2 070             | 1 244          | 0             |
| 02               | 12 330            | 13 396         | 45            |
| 03               | 3 084             | 695            | 3             |
| 04               | 1 694             | 1 310          | —             |
| 05               | 4 162             | 1 288          | 5             |
| 06               | 8 346             | 8 027          | 18            |
| 07               | 19 391            | 17 265         | —             |
| 08               | 3 168             | 2 225          | 768           |
| 09               | 45 738            | 56 301         | 125           |
| <b>Insgesamt</b> | <b>104 759</b>    | <b>103 774</b> | <b>984</b>    |

## B. Stadt

|                  |                |                |               |
|------------------|----------------|----------------|---------------|
| 30               | 2 732          | 1 925          | 169           |
| 32               | 15 816         | 14 589         | —             |
| 33               | 217            | 205            | 2             |
| 34               | 7 997          | 8 941          | 21            |
| 35               | 5 974          | 7 525          | 604           |
| 36               | 33 747         | 25 879         | 1 534         |
| 37               | 6 284          | 5 118          | 1 594         |
| 38               | 11 535         | 3 815          | 2 521         |
| 39               | 35 762         | 37 397         | 8 224         |
| <b>Insgesamt</b> | <b>120 064</b> | <b>105 394</b> | <b>14 670</b> |

## C. Hochschulen

|                  |              |              |              |
|------------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Insgesamt</b> | <b>6 237</b> | <b>8 867</b> | <b>3 527</b> |
|------------------|--------------|--------------|--------------|

## D. Land, Stadt und Hochschulen

|                  |                |                |               |
|------------------|----------------|----------------|---------------|
| 00/30            | 7 507          | 3 947          | 189           |
| 01               | 2 070          | 1 244          | 0             |
| 02/32            | 28 146         | 27 985         | 45            |
| 03/33            | 3 301          | 900            | 5             |
| 04/43            | 9 691          | 10 251         | 21            |
| 05/35            | 10 136         | 8 813          | 609           |
| 06/36            | 42 093         | 33 906         | 1 552         |
| 07/37            | 25 675         | 22 383         | 1 594         |
| 08/38            | 14 703         | 6 040          | 3 289         |
| 09/39            | 81 500         | 93 698         | 8 349         |
| Hochschulen      | 6 237          | 8 867          | 3 527         |
| <b>Insgesamt</b> | <b>231 059</b> | <b>218 034</b> | <b>19 180</b> |